

Wie ein Song alles ändern kann

RukiXReita

Von abgemeldet

„Warum singt er diesen Song bloß so verdammt gefühlsvoll??“, Reita versuchte seinen Blick von Ruki abzuwenden und sich weiter auf seinen Bass zu konzentrieren. Sie spielten das Lied Reila, welches dem Bassisten immer wieder einen Schauer über den Rücken jagte, Ruki, allein sein Name machte ihn schwach...

Ruki gab sein bestes, er legte all seine Gefühle in diesen einen Song, verstand er ihn? Damals hatte er ihn geschrieben, für ihn, seinen Reita....Verstand er das der Name „Reila“ nur Tarnung war? Er hoffte es, genau wie er hoffte, dass seine Gefühle erwidert werden würden. Seitdem Tag an dem er ihn mit seinem Nasenband sah war er in ihn verliebt, er sehnte sich jeden Tag ohne Probe nach ihm und seiner Stimme.

Reita glaubte nicht was er da sah, Ruki hatte sich zu ihm umgedreht, sah ihm tief in die Augen und sang die Worte „Ai shiteru...“, er liebte ihn!! Reita war übergelukkig, so glücklich dass ihm sein Auftritt völlig egal war. Er schmiss seinen Bass in eine Ecke, rannte auf den Sänger zu und knutschte ihn ab.

Ruki, leicht überrascht, dennoch glücklich über diese Aktion erwiderte den Kuss sofort. Ihm war es egal was alle sagten oder dachten, er wollte nur Reita, am liebsten hier und jetzt.

Aoi sah dem Schauspiel geschockt zu, schmiss ebenfalls seine Gitarre weg und fing an wie eine Salsalady zu tanzen, das wollte er schon immer mal machen.

Uruha war für die ersten paar Sekunden geschockt und sah den Beiden einfach nur zu. Dann ging er zu seinem Verstärker, holte eine Flasche Sake hervor und kippte sie sich weg. Zum Publikum meinte er nur „Cheers!“

Kai, geschockt vom Zusammenbruch dieses Konzertes schlug seine Snare aus lauter Frust mit seinem Kopf ein...wieso hatte er sich überhaupt darauf eingelassen??

Zehn Jahre später:

Ruki stand vor dem Spiegel, sein weißes Kleid sah wunderschön aus. „Ruki, du siehst fantastisch aus....“, sagte seine Mutter.

Reita stand ebenfalls vor dem Spiegel, seine Fliege und den Zylinder richtend. „Man Alter, willst du wirklich Ruki heiraten??“, Aoi glaubte das alles immer noch nicht so richtig.

Reituki, die Tochter der beiden, die mittlerweile fünf Jahre alt war sprang ihren Vater an: „Papa.....!!!“

TBC